



---

# Regeln für den Schlagwortkatalog RSWK 2. Block

Verbund Bildung und Kultur  
2011

Felizitas Bystedt

[felizitas.bystedt@boku.ac.at](mailto:felizitas.bystedt@boku.ac.at)



# Aufbau der RSWK

---

Loseblattausgabe und Einteilung in Paragraphen ermöglicht ständige Erweiterung.

# Aufbau der RSWK

---

Grundregeln

Einzelne Schlagwortkategorien

z.B. Personen-SW, Sach-SW

Sonderregelungen

z.B. Körperschaften, Wörterbücher,  
Rechtsmaterialien, Filme, Kinder- und  
Jugendliteratur, elektronische Publikationen

Anlagen z.B. Liste der Forms Schlagwörter

Beispielregister

Sachregister

# Grundregeln § 1

---

1. Inhaltserschließung für Bibliotheksbestände und darüber hinaus
2. Ergänzung durch Klassifikation
3. Ergänzung durch maschinelle Indexierung
4. Abstimmung mit RAK
5. Vorrangig für Online-Kataloge

# Grundbegriffe § 2

---

Inhalterschließung: verbale und klassifikatorische

SWD (Schlagwortnormdatei) besteht aus Datensätzen mit bestimmten Kategorien = Feldern

Indexieren = Beschlagworten

# § 3 Zu erschließende Dokumente

---

Alle in einer Bibliothek vorhandenen selbständig erschienenen Dokumente. Darüber hinaus wird im jeweiligen nach Verbund festgelegt ob Artikel, Telefonbücher, Vorlesungsverzeichnisse, schöne Literatur, Jugendliteratur, Musiktonträger, elektronische Materialien usw. Bearbeitet werden.

# Dokumentarische Bezugseinheit

Selbständige und unselbständige Dokumente,  
Bücher mit verschiedenen Beiträgen

Die Ebene auf der die Dokumentation erfolgt  
ist die dokumentarische Bezugseinheit.

Ebene des Buches

Ebene des Beitrags



# Mehrbändige Werke

---

I.d.R wird das Gesamtwerk erschlossen, Einzelbände dann, wenn es sich um ein abgrenzbares Thema handelt.



# Schriftenreihen, Zeitschriften

---

I.d.R. wird nur der Stücker Titel  
erschlossen

Bei Zeitschriften werden Stücker Titel  
und Gesamttitel erschlossen

# Schöne Literatur, Jugendliteratur

---

Sie werden nur beschlagwortet, wenn ein bestimmtes benennbares Thema oder Ereignis behandelt wird

Dinosaurier – Kinderbuch

Venedig ; Kunsthandel ; Kriminalfall ;  
Belletristische Darstellung

## § 4

---

Weltanschauungen des Verfassers werden nicht berücksichtigt es sei den es handelt sich um offizielle Aussagen.

Die Zielgruppe wird nur dann berücksichtigt, wenn dies einen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung hat.

Siehe Formschlagwörter: Schulbuch, Lehrbuch, Einführung

# Sprache

---

Die RSWK gilt für alle Bibliotheken, von Büchereien, Schulbibliotheken bis hin zu wissenschaftlichen Bibliotheken und darüber hinaus andere thematisch erschließbare Dokumente.

Weiter Nutzerkreis mit verschiedenem sprachlichen Zugang.

Prinzip der Gebräuchlichkeit

Die Beschlagwortung erfolgt auf Deutsch

## § 6

---

Das Dokument wird als Ganzes erschlossen, nicht einzelne Teile

Im Einzelfall können auch Teilaspekte berücksichtigt werden.

Titel: Politische Systeme in den baltischen Staaten

SWW Baltikum – Politisches System

# Grundbegriffe § 2

---

Es gibt zwei Verfahren der  
Indexierung:

Gleichordnendes Indexieren

Syntaktisches Indexieren  
(gewichtetes Indexieren)

# Gleichordnendes Indexieren

---

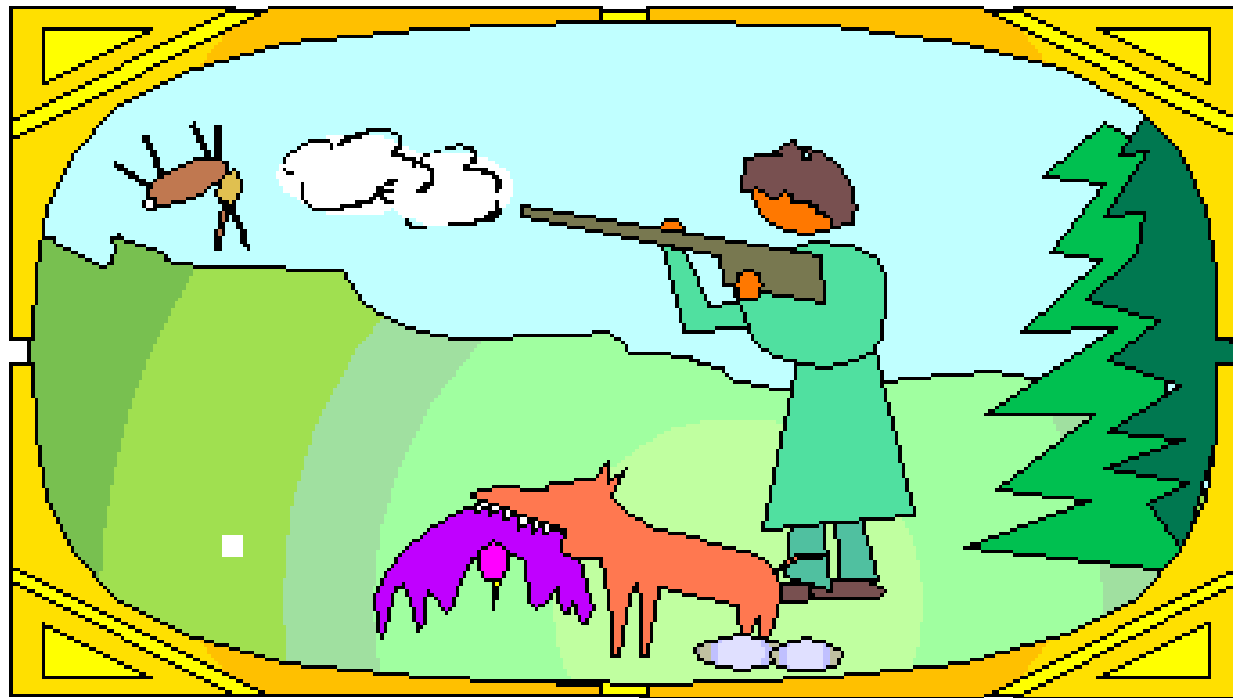
Schlagwörter werden dem Dokument unstrukturiert zugeordnet. Alle stehen gleichrangig nebeneinander

PKW Export Importbeschränkungen  
Transportkosten Deutschland China



# Syntaktisches Indexieren

---



**Indexierung:** Jagd, Jäger, Hase, Hund, Fasan

# Syntaktisches Indexieren

---

Schlagwörter, die thematisch zusammenhängen, werden nebeneinander gestellt, ev. auch zusätzlich durch Rollen- oder Nachbarschaftoperatoren gekennzeichnet.

# Schlagwortfolgen

---

Die Beschlagwortung nach RSWK ist eine milde Form der syntaktischen Indexierung, es geht aber zunehmend in Richtung gleichordnendes Indexieren.

Siehe auch § 13 und 14

# Schlagwortfolge

---

Ein Begriff wird durch ein Schlagwort repräsentiert,  
ein Thema durch die Schlagwortfolge,  
der Dokumenteninhalt durch alle  
vergebenen SW in einer oder mehreren  
Folgen.

Ältere Bezeichnung ist die SW-Kette

## § 13 Schlagwortfolge

---

Kann ein Thema nicht durch ein einziges Schlagwort ausgedrückt werden, so bildet man eine Schlagwortfolge. Die SW einer Folge stehen in Beziehung zueinander, wie eine Art Kurz-Abstract.

SW-Folgen spielen vor allem bei der Relevanz-Prüfung eine Rolle.

# § 13 Schlagwortfolge

---

Früher waren oft mehrere Folgen vorgesehen, seit 2010 kann man, soweit die Verständlichkeit nicht leidet, Folgen zusammenfassen.

Ostalpen – Pflanzen – Tiere -  
Bildband

# § 13 Schlagwortfolge

---

Schlagwörter wie Beeinflussung, Vergleich, Beziehung, Darstellung, Kritik werden nicht verwendet um Beziehungen zwischen Schlagwörtern auszudrücken.

SWW Staatsgrenze – Regionalstruktur



# Reihenfolge der SW § 14

---

- a) Personenschlagwörter
- b) Geographische/ethnographische Schlagwörter einschließlich Sprachbezeichnungen
- c) Sachschlagwörter
- d) Zeitschlagwörter
- e) Formschlagwörter

# Schlagwortfolge

---

*Österreich – Olympische  
Winterspiele - Olympiasieger –  
Geschichte 1988-2006 -  
Biographie*

# Schlagwortfolge

---

Praxis:

Maximal 10 Schlagwörter pro Folge

Maximal 10 Folgen pro Datensatz

# Ketten (Folgen-)index

---

Für einen Kettenindex sollen allerdings die Schlagwörter umgereiht = **permutiert** werden, damit unter jeden (sinnvollen) Schlagwort ein Eintrag entsteht.

*Olympische Winterspiele - Olympiasieger –  
Österreich - Geschichte 1988-2006 – Biographie*

*Olympiasieger – Olympische Spiele - Österreich -  
Geschichte 1988-2006 - Biographie*

# Permutation

---

902 Grundkette mit drei Schlagwörtern:

Österreich –	Abfallbeseitigung -	Krankenhaus
1	2	3

903    a       231

         a       321

Abfallbeseitigung – Krankenhaus – Österreich

Krankenhaus – Abfallbeseitigung - Österreich

Österreich - Abfallbeseitigung – Krankenhaus

# Permutation

---

Permutationen werden in Österreich nicht mehr eingetragen. Die DNB vergibt noch Permutationsangaben.

Über einen Wegfall wird international diskutiert.

# Änderungen im Regelwerk

---

Änderungen werden nicht immer nachvollzogen.

Altes Schlagwort – alte Regeln

Alte Beschlagwortung – alte Regeln





# Spezifität

---

Möglichst präzise, d.h. je nach Sachverhalt speziellere oder allgemeinere Schlagwörter.

Thema: Geschichte der ETA

SWW: ETA – Geschichte

Nicht Baskenland,  
Unabhängigkeitsbewegung

# Spezifität

---

Der sachliche Kontext und der weitere Zusammenhang (Hierarchie – Oberbegriff) wird über die SWD abgedeckt.

Thema: HP LaserJet IV

SWW: HP LaserJet IV (das SW hat den OB Laserdrucker)

Nicht: HP LaserJet IV – Laserdrucker

# Beispiel für die Beschlagwortung



Didaktik der Informatik / von  
Sigrid Schubert, Andreas Schwill  
. - 2 . - Heidelberg : Spektrum  
Akademischer Verlag , 2011

Informatikunterricht -  
Fachdidaktik

# Verlinkung bei der Beschlagwortung

---

Bei der Beschlagwortung werden die  
Titeldatensätze mit einzelnen  
Schlagwörtern aus der SWD verlinkt.

Keine Rechtschreibfehler

Zentrale Änderungen werden in den  
Titeldatensätzen nachgezogen.

# Verlinkung bei der Beschlagwortung

---

Jedes Schlagwort wird verlinkt

Ausnahme: Zeitschlagwörter und  
Formschlagwörter

Das Schlagwort sollte vor dem  
Verlinken bereits bekannt sein. Eine  
Suche nach den engsten Schlagwort  
und wandern zwischen den  
Datensätzen ist nicht möglich.

# Verlinkung bei der Beschlagwortung

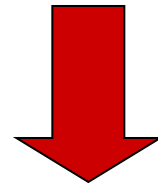
---

Lesen der Hinweise über die  
Verwendung und die Definition im  
Datensatz.

„Verküpft“ bedeutet: Es werden zwei  
SW getrennt voneinander verwendet  
und mit der Normdatei verlinkt. Es  
wird meist angegeben, welche SW zu  
verwenden sind.

# Buchbearbeitung

Formale Erfassung der Dokumente



Inhaltliche Erschließung  
mit unterschiedlichen Methoden



# Prozesse der Inhaltsserschließung

## Inhaltsanalyse und Inhaltsdarstellung

Indexieren ist laut Fugmann (1999, S. 216) ein „Zweistufiger Prozess für  
a) das Erkennen der Essenz eines Textes und  
b) das Wiedergeben dieser Essenz in einer ausreichend gut voraussehbaren und ausreichend wiedergabetreuen, d. h. indexsprachigen Form“

# Begriffe - Bezeichnungen

Schritte der Inhaltserschließung:

Orientieren über den Inhalt:

Es entstehen Begriffe =  
geistig-gedankliche Vorstellungen  
von Gegenständen und Inhalten.



# Begriffe

Je nach Abstraktionsniveau unterscheidet man:

- Kategorie
- Allgemeinbegriff
- Individualbegriff

# Begriffe

<u>Kategorie</u>	<u>Allgemeinbegriff</u>	<u>Individualbegriff</u>
Gegenstand	Auto	VW-Golf
Geographicum	Fluss	Donau
Organisation	Partei	ÖVP

# Begriffe - Bezeichnungen

Für die Begriffe werden Bezeichnungen  
= Benennungen = Repräsentanten  
ausgewählt.

Ergebnis: eine Art Metadaten

inhaltsbezogene Metadaten



# Bezeichnungen

Sie können der natürlichen Sprache entnommen sein oder einem Zeichensystem z.B. die Notation einer Klassifikation.

Sie bilden die Vokabel einer Dokumentationssprache.

# Bezeichnungen

Im Falle der Beschlagwortung nach RSWK werden die Schlagwörter der Schlagwortnormdatei (SWD) entnommen

Beschlagwortung ist „Übersetzung“ der gedanklichen Vorstellungen des Buchinhaltes in Schlagwörter



# Inhalt nicht der Titel

---

Hauptthema

Nebenaspekte

Zeitlicher Kontext

Aussagen über Personen

Örtliche Einschränkungen

# Inhalt

---

Ein Buch über Bräuche Mitteleuropas im 19. Jahrhundert.

**Thema:** Brauchtum, Bräuche, Volkskultur

**Ort:** Mitteleuropa, Österreich, Ostalpenraum

**Zeit:** Festtage 19. Jahrhundert, Biedermeier, Geschichte 1800-1900, Zeitcode

Es handelt sich hier nicht um Schlagwörter sondern um Stichwörter!

# Spezifität der Beschlagwortung

---

Das Dokument wird möglichst spezifisch, präzise erschlossen, d.h. je nach Sachverhalt werden speziellere oder allgemeinere Schlagwörter verwendet.

Ergänzende Inhaltserschließung mit einer Klassifikation um einen breiteren Zugriff zu ermöglichen.

# Besonderheiten

System-Nr.	000005910
ID-Nummer	4020642-7
Zugangsdatum	19880701
Dtm.Itz.Korr.	19990928
Austauschdatum	19990930
IDN gel.Satz	4020642-7 292
Codierte Ang	a1dzznz
Notation	9.3c
Norm-sp.Ang	s100000
Kenn.b.Bibl.	1250
Kenn.b.Bibl.	292
Kenn.b.Bibl.	0384
Hauptschlagw	Gründung
Quelle	M 2.
Erläuterungen	In Verknüpfung mit anderen Schlagwörtern nicht aussagekräftig bzw. nicht permutierend; verknüpfe mit der jeweiligen Körperschaft bzw. der Körperschaftsgattung, keine Kompositabildung mit letzteren (Ausnahme: Unternehmensgründung).
Verwandt.SWT	Gründer

# Nicht ganz zum Schluss

---

Beschlagwortung ist keine Hürde  
Beschlagwortungen nutzen über der  
Karlsruher Katalog (Ökonomisches  
Arbeiten), Vergleich mit alten  
Auflagen, Vergleich mit ähnlichen  
Büchern



# Zum Schluss

---

Genauigkeit

Sich Zeit nehmen

Hie und da RSWK öffnen

Die eigenen Stärken in  
die Beschlagwortung  
einbringen